



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement für Verteidigung,
Bevölkerungsschutz und Sport VBS
Bundesamt für Landestopografie swisstopo

Kanton _____

Prüfprotokoll Einführung ÖREB-Kataster Phasenbericht Konzept

Gesamtbewertung inklusive Checkliste der Prüfpunkte

Änderungskontrolle

Version	Datum	Person	Bemerkungen

Herausgeber
Eidgenössische Vermessungsdirektion
Bundesamt für Landestopografie swisstopo
Seftigenstrasse 264, Postfach
CH-3084 Wabern

Tel. +41 58 464 73 03
Fax +41 58 469 02 97
infovd@swisstopo.ch
www.swisstopo.ch / www.cadastre.ch

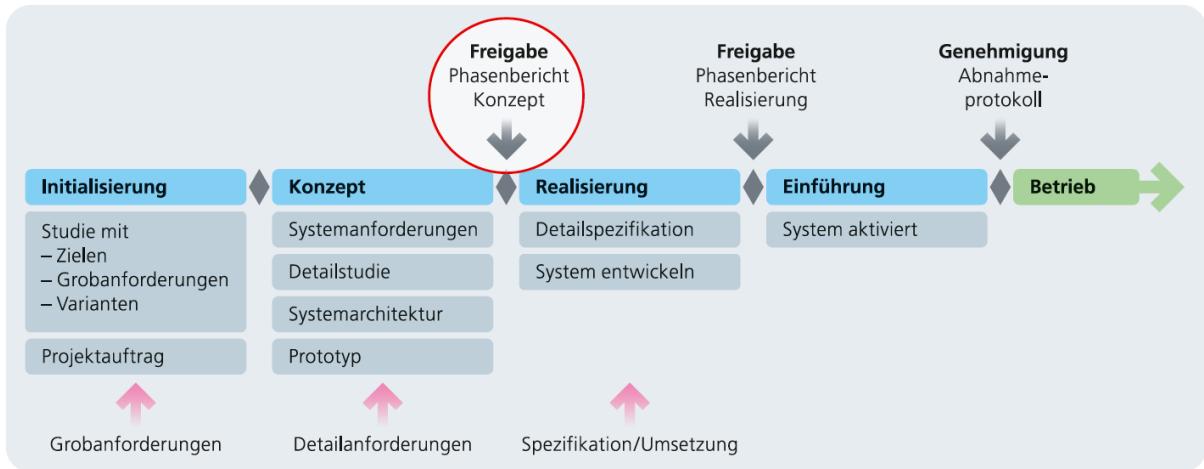
Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung.....	3
2	Gesamtbewertung und Freigabeentscheid.....	4
3	Checkliste «Organisation & Projektmanagement»	5
3.1	Auftrag, Ziele, Vorgaben und Rahmenbedingungen	5
3.2	Personal, Stakeholder und Team	5
3.3	Ausgangslage, Anforderungen, Varianten, Bewertung und Lösung.....	6
4	Checkliste «Rechtsgrundlagen & ISDS»	7
4.1	Rechtsanalysen und Massnahmen.....	7
4.2	Informationssicherheit & Datenschutz (ISDS)	7
5	Checkliste «Technische Lösung»	8
6	Checkliste «Daten für den ÖREB-Kataster»	9
7	Checkliste « Phasenfreigabe »	11
7.1	Vorabnahme.....	11
7.2	Entscheid Freigabe Phase «Realisierung».....	11
8	Weitere Kommentare und Bemerkungen.....	12
9	Abkürzungen	13

1 Einleitung

Jeder Kanton hat bei der Einführung des Kataster der öffentlich-rechtlichen Eigentumsbeschränkungen (ÖREB-Kataster) einen Phasenbericht «Konzept» zu erarbeiten (vgl. Weisung «ÖREB-Kataster – Administrative Abläufe bei der Einführung»). Dieser wird durch die Eidgenössische Vermessungsdirektion (V+D) geprüft und bewertet.

Der Kanton bearbeitet selbständig die Projektphasen „Initialisierung“ und „Konzept“ und legt der V+D den Phasenbericht zur Prüfung vor. Gemäss «Abbildung 1: Schema Ablauf der kantonsweisen Einführung des ÖREB-Katasters» entscheidet der Prüfpunkt über die Freigabe der Projektphase „Realisierung“.



Nach der Freigabe des Phasenberichtes erhält der Kanton einen Teil des Sockelbeitrags der Betriebskosten vom Bund ausbezahlt (vgl. Weisung «ÖREB-Kataster – Bundesabgeltungen»).

Das vorliegende Prüfprotokoll ist ein zwingender Bestandteil im Ablauf der ÖREB-Katastereinführung. Es hat folgenden Zweck:

- Es stellt sicher, dass der ÖREB-Kataster in verschiedener Hinsicht in einer guten und schweizweit einheitlichen Qualität eingeführt und betrieben wird. Dies gelingt, indem bereits in der Phase «Konzept» viele Punkte definiert und für alle Beteiligten klar sind.
- Es stellt für die Kantone eine Checkliste dar, anhand welcher sie den ÖREB-Kataster einführen können.
- Es ermöglicht, die Einführungskonzepte der Kantone nach denselben Punkten zu prüfen und dadurch einheitlich zu bewerten.
- Und schlussendlich ist es Basis für die Freigabe des Einführungskonzeptes durch die V+D und dadurch für die Ausbezahlung des Betrages aus dem Globalbeitrag an den jeweiligen Kanton. Die Phase «Realisierung» kann somit gestartet werden.

Das Prüfprotokoll beinhaltet folgende Elemente:

- Organisation und Projektmanagement
- Rechtsgrundlagen sowie Informationssicherheit und Datenschutz (ISDS)
- Technische Lösung
- Daten für den ÖREB-Kataster
- Phasenfreigabe

Das Kapitel «Gesamtbewertung und Entscheid» wird dem Kapitel mit der Bewertung der einzelnen Prüfpunkte vorangestellt – der Freigabeentscheid ist dadurch im Dokument einfacher zu finden.

2 Gesamtbewertung und Freigabeentscheid

[Wird durch die V+D erstellt.]

3 Checkliste «Organisation & Projektmanagement»

Die Prüfpunkte der Projektphasen «Initialisierung» und «Konzept» müssen im Phasenbericht Konzept enthalten sein. Die Projektphasen sind für die Initialisierung goldig in der Spalte I und für das Konzept gelb in der Spalte K markiert. Die übrigen Prüfpunkte sind in der kommenden Projektphase „Realisierung“ relevant. Die Spalten „Befund“ und „Bemerkung“ werden durch die V+D ausgefüllt.

3.1 Auftrag, Ziele, Vorgaben und Rahmenbedingungen

I	K	R	Nr.	Kriterium	Befund	Bemerkung
			O-01	Projektauftrag mit Zielen der Einführung, Vorgaben und Rahmenbedingungen erstellt?		
			O-02	Projektumfang und Abgrenzung festgelegt?		
			O-03	Projektziele vollständig und widerspruchsfrei?		
			O-04	Bezug der Projektziele zu Strategie und Zielen der Stammorganisation gegeben und dokumentiert?		
			O-05	Bundesvorgaben (insbesondere Weisungen, Richtlinien und Empfehlungen) berücksichtigt?		
			O-06	ÖREB-Terminologie, Nomenklatur und Begriffe korrekt angewendet?		

3.2 Personal, Stakeholder und Team

I	K	R	Nr.	Kriterium	Befund	Bemerkung
			O-10	Stakeholder identifiziert, analysiert und Interessen stehen mit den Projektzielen in Übereinstimmung?		
			O-11	Ziele und Rahmenbedingungen mit Auftraggeber und Stakeholdern abgestimmt?		
			O-12	Katasterführende Stelle benannt?		
			O-13	Projektleiter und Team für die Umsetzung bestimmt (personell und finanziell) und Erwartungen geklärt?		
			O-14	Kantonsvertreter in Supportgruppe (Staatsangestellter) benannt?		
			O-15	Ansprechpersonen innerhalb und ausserhalb der Stammorganisation informiert?		



3.3 Ausgangslage, Anforderungen, Varianten, Bewertung und Lösung

I	K	R	Nr.	Kriterium	Befund	Bemerkung
			O-20	Beschreibung der Ausgangslage für das Einführungskonzept, Hinweis auf gewählte Lösung.		
			O-21	Ausgangslage bezüglich Stärken, Schwächen und deren Ursachen analysiert?		
			O-22	Anforderungen umfassend und so detailliert festgelegt, dass die Varianten (der Pilotkantone, ein Mix davon oder zusätzliche) beurteilt werden können?		
			O-23	Alle relevanten Lösungsvarianten analysiert?		
			O-24	Bewertungskriterien umfassend festgelegt? Berücksichtigen sie die Nachhaltigkeit? Berücksichtigen sie die Risiken?		
			O-25	Varianten nachvollziehbar bewertet?		
			O-26	Machbarkeit der favorisierten Variante organisatorisch, finanziell, wirtschaftlich, technisch und politisch gegeben?		
			O-27	Risiken identifiziert, analysiert und Massnahmen definiert. Risiken als vertretbar beurteilt?		
			O-28	Wirtschaftlichkeit unter Berücksichtigung der Investitions- und Betriebskosten gegeben?		
			O-29	Einführungsstrategie, z.B. Stichtag oder stufenweise (Gebietsweise, Funktionale Staffelung etc.) festgelegt?		
			O-30	Methoden, Prozesse und Techniken für die Erarbeitung der Ergebnisse festgelegt und unter den Partnern vereinbart?		
			O-31	Reporting im Projekt und gegenüber der Stammorganisation festgelegt?		
			O-32	Grobplanung mit Meilensteinen		
			O-33	Bundesbeiträge korrekt berücksichtigt		



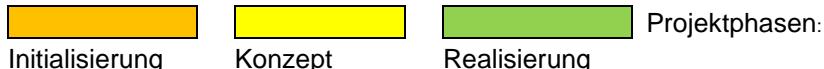
4 Checkliste «Rechtsgrundlagen & ISDS»

4.1 Rechtsanalysen und Massnahmen

I	K	R	Nr.	Kriterium	Befund	Bemerkung
			R-01	Rechtsgrundlagenanalyse mit dem Rechtsdienst oder einer entsprechenden Stelle abgestimmt und Ergebnis im Konzept berücksichtigt?		
			R-02	Kantonale Rechtsgrundlage für ÖREB-Kataster angestossen oder erlassen?		
			R-03	Kantonale Vorschriften (Prozesse etc.) für ÖREB-Kataster angestossen oder erlassen?		
			R-04	Kantonale Fachgesetzgebungen für ÖREB-Kataster in Ordnung und abgestimmt?		
			R-05	Falls ÖREB-Kataster als Publikationsorgan eingesetzt werden soll, sind die kantonalen Rechtsgrundlagen dafür angestossen oder erlassen?		
			R-06	Ist die Beglaubigung geregelt?		
			R-07	Beschlüsse/Erlasse korrekt zugeordnet?		
			R-08	Ist bei Geometriebereinigungen (Beispiel Jura in «cadastre» Nr. 17 April 2015) die vereinfachte Ersterfassung ohne Einbezug Entscheidträger rechtlich zulässig oder sind die rechtlichen Anpassungen angestossen?		

4.2 Informationssicherheit & Datenschutz (ISDS)

I	K	R	Nr.	Kriterium	Befund	Bemerkung
			R-10	Schutzbedarfsanalyse durchgeführt und Ergebnis im Konzept berücksichtigt?		
			R-11	Schutzbedarf analysiert und geklärt, ob ein ISDS-Konzept erstellt werden muss?		
Falls ein ISDS-Konzept erstellt werden muss:						
			R-12	Risikoanalyse und Risikoabdeckung projektspezifisch ausgearbeitet?		
			R-13	Bedarf bezüglich Notfallkonzept und Bearbeitungsreglement geklärt?		
			R-14	Restrisiken ausgewiesen und durch den Auftraggeber schriftlich zur Kenntnis genommen?		
			R-15	ISDS-Konzept durch die Controlling- und Vorgabestellen geprüft und keine kritischen Befunde vorhanden?		
			R-16	ISDS-Konzept mit Auftraggeber abgestimmt und durch ihn unterzeichnet?		
			Muss in jedem Fall (mit oder ohne ISDS-Konzept) konzipiert und geprüft werden:			
			R-17	Was passiert beim Ausfall des Systems ÖREB-Kataster?		
			R-18	Was passiert beim Ausfall eines Dienstes?		
			R-19	Wie sind die Daten geschützt?		
			R-20	Wie wird die Datenintegrität sichergestellt?		



5 Checkliste «Technische Lösung»

I	K	R	Nr.	Kriterium	Befund	Bemerkung
	Yellow		T-01	Systemanforderungen entlang von Anforderungskategorien dokumentiert und priorisiert?		
			T-02	Anforderungen vollständig und so detailliert dokumentiert, dass sie als Grundlage für die Erarbeitung der Systemarchitektur und der Detailspezifikation genügen?		
			T-03	Architektur des Systems mit seinen Modellen beschrieben? • Geschäftsprozessmodell • Architekturskizze mit Umsystemen • Schnittstellenarchitektur • Funktionsmodell / Servicemodell • Datenarchitektur / Datenmodell		
			T-04	Architektur des Systems mit seinen Lösungskomponenten beschrieben?		
			T-05	Sicherheitsarchitektur beschrieben?		
			T-06	Anforderungen den Lösungskomponenten zugeordnet und Anforderungserfüllung bewertet?		
			T-07	Architekturvarianten beurteilt?		
			T-08	Integrationsobjekte, Schnittstellen, Integrationsumgebungen dokumentiert?		
			T-09	Integrationsvorgehen mit Massnahmen dokumentiert?		
			T-10	Integrationsorganisation, Transportkonzept und -prozesse dokumentiert?		
			T-11	Machbarkeit der Systemarchitektur nachgewiesen?		
			T-12	Bundesvorgaben (insbesondere Weisungen, Richtlinien und Empfehlungen) berücksichtigt?		
			T-13	Kantonale Geodaten-Infrastruktur für ÖREB-Kataster nutzbar, ausbaubar?		
			T-14	Einsatz REST-Service für Bundesdaten geprüft?		
			T-15	Kantonale Informations- und Kommunikationstechnologie für Rechtsdokumente nutzbar, ausbaubar?		



6 Checkliste «Daten für den ÖREB-Kataster»

I	K	R	Nr.	Kriterium	Befund	Bemerkung
			D-01	Die AV-Ebene Liegenschaften liegt im Qualitätsstandard AV93 oder PN in allen Gemeinden vor?		
			D-02	Bundesthemen analysiert und geprüft?		
		grün	D-03	Bundesthemen integriert?		
	orange		D-04	Daten der Nutzungsplanung analysiert und Vorgehen zur digitalen Ersterfassung und Integration definiert?		
			D-05	Nutzungsplanung Gemeinden Sofortmassnahmen: Budgetvorgaben für Budgetplanung geprüft?		
			D-06	Nutzungsplanung Gemeinden Sofortmassnahmen: Ausserkraftsetzungen vor Datenerfassung auslösen?		
		grün	D-07	Prozesse der Nutzungsplanung inkl. Nachführung konzipiert, dokumentiert und nötigenfalls angepasst?		
		grün	D-08	ÖREB-Rahmenmodell, minimales Geodatenmodell und Darstellungsmodell zur Nutzungsplanung eingehalten?		
			D-09	Daten des Kataster der belasteten Standorte analysiert und Vorgehen zur Ersterfassung und Integration definiert?		
		grün	D-10	Prozesse des Kataster der belasteten Standorte konzipiert, dokumentiert inkl. Nachführung und nötigenfalls angepasst?		
		grün	D-11	ÖREB-Rahmenmodell, minimales Geodatenmodell und Darstellungsmodell zum Kataster der belasteten Standorte eingehalten?		
			D-12	Daten zum Gewässerschutz analysiert und Vorgehen zur Ersterfassung und Integration definiert?		
		grün	D-13	Prozesse des Gewässerschutzes inkl. Nachführung konzipiert, dokumentiert und nötigenfalls angepasst?		
		grün	D-14	ÖREB-Rahmenmodell, minimales Geodatenmodell und Darstellungsmodell zum Gewässerschutz eingehalten?		
			D-15	Lärmempfindlichkeitsstufen in Nutzungs- zonen analysiert und Vorgehen zur Ersterfassung und Integration definiert?		
			D-16	Prozesse der Lärmempfindlichkeitsstufen inkl. Nachführung konzipiert, dokumentiert und nötigenfalls angepasst?		
		grün	D-17	ÖREB-Rahmenmodell, minimales Geodatenmodell und Darstellungsmodell zu Lärmempfindlichkeitsstufen eingehalten?		
			D-18	Waldgrenzen in Bauzonen analysiert und Vorgehen zur Ersterfassung und Integration definiert?		
		grün	D-19	Prozesse der Waldgrenzen in Bauzonen inkl. Nachführung konzipiert, dokumentiert und nötigenfalls angepasst?		
		grün	D-20	ÖREB-Rahmenmodell, minimales Geodatenmodell und Darstellungsmodell zu		

   Projektphasen:
 Initialisierung Konzept Realisierung

I	K	R	Nr.	Kriterium	Befund	Bemerkung
				Waldgrenzen eingehalten?		
			D-21	Waldabstandslinien analysiert und Vorgehen zur Ersterfassung und Integration definiert?		
			D-22	Prozesse der Waldabstandslinien inkl. Nachführung konzipiert, dokumentiert und nötigenfalls angepasst?		
			D-23	ÖREB-Rahmenmodell, minimales Geodatenmodell und Darstellungsmodell zu Waldabstandslinien eingehalten?		
			D-24	Rechtliche Grundlagen zu allen ÖREB in nötiger Form aufbereitet und verwendbar?		
			D-25	Aufbereitung Rechtsgrundlagen und -vorschriften: Spezifikation für Aufbereitung/Scanning/ digitale Signatur festgelegt?		
			D-26	Aufbereitung Rechtsgrundlagen und -vorschriften: Dienstleister für Scan und Fixpreis bestimmt (make or buy)?		
			D-27	Rechtsvorschriften zu allen ÖREB in nötiger Form aufbereitet und verwendbar?		
Orange	Yellow	Green	D-28	Zusätzliche kantonale Themen vorgesehen? Wenn ja welche?		
	Yellow	Green	D-29	Prozesse der zusätzlich vorgesehenen kantonalen Themen inkl. Nachführung konzipiert, dokumentiert und nötigenfalls angepasst?		



Initialisierung



Konzept



Realisierung

Projektphasen:

7 Checkliste « Phasenfreigabe »

7.1 Vorabinnahme

I	K	R	Nr.	Kriterium	Befund	Bemerkung
			E-10	Testplan, Testkonzept und Testfälle sind vorhanden?		
			E-11	Startbedingungen für Vorabinnahme sind definiert?		
			E-12	Abnahmeverhindernde Testergebnisse sind definiert?		
			E-13	Im Abnahmeprotokoll ist der Umgang mit Mängel ausgewiesen?		
			E-14	Im Abnahmeprotokoll sind Massnahmen mit Terminen und Verantwortlichkeit für die Mängelbehebung vorgesehen?		
			E-15	Sind die Verantwortlichen für die Nutzung des Systems / Produkts in Tests und Abnahme einbezogen?		

7.2 Entscheid Freigabe Phase « Realisierung »

I	K	R	Nr.	Kriterium	Befund	Bemerkung
			E-20	Umsetzungsmassnahmen und -organisation so weit realisiert, dass die Phase «Realisierung» erfolgen kann?		
			E-21	Informations- und Ausbildungskonzept liegen vor?		
			E-22	Projektorganisation an die Aufgaben der Umsetzung angepasst und berücksichtigt sie die Stakeholder?		
			E-23	Personelle Ressourcen bei allen Partnern mit genügend Kapazität und den benötigten Fähigkeiten vorhanden?		
			E-24	Alle Pläne (Ergebnisse, Kommunikation, Prüfplan, Terminplan, Beschaffungen...) vorhanden und plausibel?		
			E-25	Gemeinden und Fachstellen über Aufbau des ÖREB-Kataster informiert?		
			E-26	Vereinbarung mit Gemeinden für Aufbau des ÖREB-Katasters unterzeichnet?		
			E-27	Sind die rechtlichen Grundlagen für die Umsetzung vorhanden oder Massnahmen dazu festgelegt?		
			E-28	Terminplan für Umsetzung festgelegt und V+D bekanntgegeben?		
			E-29	Schlussprüfung ÖREB-Terminologie, Nomenklatur und Begriffe korrekt angewendet?		



8 Weitere Kommentare und Bemerkungen

[Wird durch die V+D erstellt.]



9 Abkürzungen

- ISDS Informationssicherheit und Datenschutz
ÖREB Öffentlich-Rechtliche Eigentumsbeschränkungen
REST Representational State Transfer
V+D Eidgenössische Vermessungsdirektion

